

Nehemia 10



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und auf all dieses hin schließen und schreiben wir einen festen Bund. Und auf der untersiegelten Schrift¹ stehen die Namen unserer Obersten², unserer Leviten und unserer Priester.

2 Und auf der untersiegelten Schrift³ standen die Namen: Nehemia, der Tirsatha, der Sohn Hakaljas, und Zidkija.

3 Seraja, Asarja, Jeremia, **4** Paschchur, Amarja, Malkija, **5** Hattusch, Schebanja, Malluk, **6** Harim, Meremot, Obadja, **7** Daniel, Ginneton, Baruch, **8** Meschullam, Abija, Mijamin, **9** Maasja, Bilgai, Schemaja; das waren die Priester.

10 Und die Leviten: Und zwar Jeschua, der Sohn Asanjas, Binnui, von den Söhnen Henadads, Kadmiel; **11** und ihre Brüder: Schebanja, Hodija, Kelita, Pelaja, Hanan, **12** Micha, Rechob, Haschabja, **13** Sakkur, Scherebja, Schebanja, **14** Hodija, Bani, Beninu.

15 Die Häupter des Volkes: Parhosch, Pachat-Moab, Elam, Sattu, Bani, **16** Bunni, Asgad, Bebai, **17** Adonija, Bigwai, Adin, **18** Ater, Hiskia, Asur, **19** Hodija, Haschum, Bezai, **20** Hariph, Anatot, Nobai⁴, **21** Magpiasch, Meschullam, Hesir, **22** Meschesabeel, Zadok, Jaddua, **23** Pelatja, Hanan, Anaja, **24** Hoschea, Hananja, Haschub, **25** Hallochesch, Pilcha, Schobek, **26** Rechum, Haschabna, Maaseja, **27** und Achija, Hanan, Anan, **28** Malluk, Harim, Baana.

29 Und das übrige Volk, die Priester, die Leviten, die Torhüter, die Sänger, die Nethinim, und alle, die sich von den Völkern der Länder zum Gesetz Gottes abgesondert hatten, ihre Frauen, ihre Söhne und ihre Töchter, alle, die Erkenntnis und Einsicht hatten, **30** schlossen sich ihren Brüdern, den Vornehmen unter ihnen, an und traten in Eid und Schwur, nach dem Gesetz Gottes, das durch Mose, den Knecht Gottes, gegeben worden ist, zu wandeln und alle Gebote des HERRN, unseres Herrn, und seine Rechte und seine Satzungen zu beachten und zu tun; **31** und dass wir unsere Töchter den Völkern des Landes nicht geben und ihre Töchter nicht für unsere Söhne nehmen wollten; **32** und dass, wenn die Völker des Landes am Sabbattag Waren und allerlei Getreide zum Verkauf brächten, wir es ihnen am Sabbat oder an einem anderen heiligen Tag nicht abnehmen wollten; und dass wir im siebten Jahr das Land brach liegen lassen und auf das Darlehen jeder Hand verzichten wollten⁵.

33 Und wir verpflichteten uns dazu⁶, uns den dritten Teil eines Sekels im Jahr für den Dienst des Hauses unseres Gottes aufzuerlegen: **34** für das Schichtbrot und das beständige Speisopfer und für das beständige Brandopfer und für das der Sabbate und der Neumonde⁷, für die Feste⁸ und für die heiligen⁹ Dinge und für die Sündopfer, um Sühnung zu tun für Israel, und für alles Werk des Hauses unseres Gottes. **35** Und wir, die Priester, die Leviten und das Volk, warfen Lose über die Holzspende, um sie¹⁰ zum Haus unseres Gottes zu bringen, nach unseren Vaterhäusern, zu bestimmten Zeiten, Jahr für Jahr, zum Verbrennen auf dem Altar des HERRN, unseres Gottes, wie es im Gesetz vorgeschrieben ist. **36** Und wir verpflichteten uns, die Erstlinge unseres Landes und die Erstlinge aller Früchte von allen Bäumen Jahr für Jahr zum Haus des HERRN zu bringen **37** und die Erstgeborenen unserer Söhne und unseres Viehs, wie es im Gesetz vorgeschrieben ist; und die Erstgeborenen unserer Rinder und unseres Kleinviehs zum Haus unseres Gottes zu den Priestern zu bringen, die den Dienst verrichten im Haus unseres Gottes. **38** Und den Erstling¹¹ unseres Schrotmehls und unsere Hebopter und die Früchte von allen Bäumen, Most und Öl wollen wir den Priestern bringen in die Zellen des Hauses unseres Gottes; und den Zehnten unseres Landes den Leviten. Denn sie, die Leviten, sind es, die den Zehnten erheben in allen Städten unseres Ackerbaus; **39** und der Priester, der Sohn Aarons, soll bei den Leviten sein, wenn die Leviten den Zehnten erheben. Und die Leviten sollen den Zehnten vom Zehnten zum Haus unseres Gottes hinaufbringen, in die Zellen des Schatzhauses. **40** Denn in die Zellen sollen die Kinder Israel

und die Kinder Levi das Hebopfer vom Getreide, vom Most und Öl bringen; denn dort sind die heiligen Geräte und die Priester, die den Dienst verrichten, und die Torhüter und die Sänger. Und so wollen wir das Haus unseres Gottes nicht verlassen.

Fußnoten

1. Viell. auf den Siegeln
2. O. Fürsten.
3. Viell. auf den Siegeln
4. N.a.L. Nebai.
5. W. und dass wir das siebte Jahr und das Darlehen jeder Hand liegen lassen wollten (vgl. 2. Mose 23,11; 5. Mose 15,1.2).
6. W. Und wir setzten uns Gebote fest.
7. Vgl. 4. Mose 28,9-15.
8. Eig. bestimmte Zeiten (um Gott zu nahen).
9. O. geheiligten.
10. Eig. es (d. h. das Holz).
11. W. den Anfang.